

AD-HOC-MELDUNG NACH §15 WPHG

net AG meldet erhöhte Ergebnisbelastung aus negativem Einzelhandelsgeschäft im Inland

- **EBIT mit rund – 1,5 Mio. Euro durch schlechtes Inlandsgeschäft belastet**
- **Restrukturierung des Inlandsgeschäftes bereits initiiert**
- **Ausländische Märkte überaus erfolgreich**

Koblenz, 4. Juli 2008 — Die net AG (Prime Standard: ISIN DE0007867400), führender Anbieter für Software Publishing, gibt bekannt, dass die bereits im Halbjahresbericht als Risiko identifizierte mögliche Ergebnisbelastung von etwa 1,5 Mio. Euro nach Auswertung der Geschäftsentwicklung nach Abschluss des dritten Quartals und der weiteren Erwartungen für das letzte Geschäftsquartal der Gesellschaft voraussichtlich eintreten wird. Diese Belastung für das laufende Geschäftsjahr wird insbesondere durch die hinter den Erwartungen zurückbleibende Entwicklung im inländischen Einzelhandelsgeschäft verursacht.

Aufgrund dieser Tatsache wird das nach dem Verkauf des Segmentes IT-Solutions noch mit 8 Mio. Euro prognostizierte Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen entsprechend niedriger ausfallen.

Die Ergebnisverschlechterung resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Produktentwicklungen, Wertberichtigungen auf Forderungen und der vorsichtigen Einschätzung im Hinblick auf den weiteren Geschäftsverlauf im laufenden Geschäftsjahr.

Die Gesellschaft steuert der verschlechterten Entwicklung im Inland mit einer Produktoffensive entgegen. Ergänzend erfolgen Maßnahmen, die zu einer Kostensenkung beitragen werden. Daher erwartet die Gesellschaft bereits im kommenden Jahr eine wieder erfolgreiche Entwicklung und ein Aufholen des Geschäftsverlaufs im Inland im Vergleich zu der unverändert erfolgreichen Entwicklung im Auslandsgeschäft.

Der Vorstand

Rückfragen richten Sie bitte an:

net AG infrastructure, software and solutions
Schlossstraße 1
56068 Koblenz
Deutschland
Telefon: 0261 13389 17
E-Mail: info@netag.de
Internet: www.netag.de